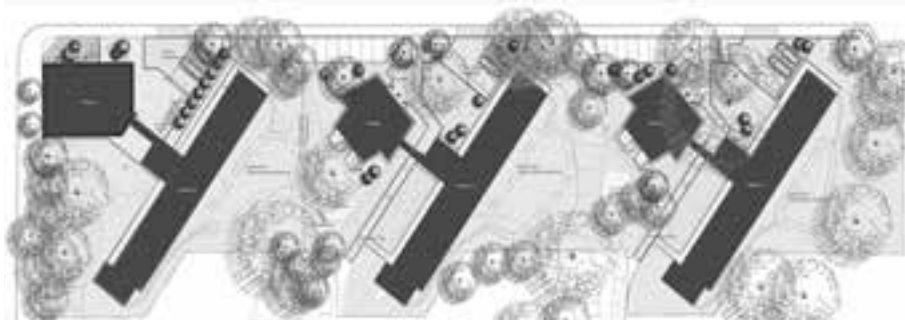


Arndtstraße 2+4  
28217 Bremen  
Walle

## Wohnbau Arndtstraße

Bauherrin **GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen** | Architektur **Schulze Pampus Architekten BDA, Bremen** | Verantwortliche Mitarbeit **Doris Albert / FSB Architekten / Horeis+Blatt / Ulbrich Ingenieurplanungen / Dr. Grotkop&Partner / Schmidt Technische Gebäudeausrüstung / Ingenieurbüro Brüggewirth / Ingenieurbüro Wicke / BPW Baumgart+Partner** | Bildnachweis **Thomas Kleiner** | Jahr der Fertigstellung 2018 | Anzahl der Wohnungen 6, alle öffentlich gefördert | Wohnfläche 584 m<sup>2</sup> | Anteil erneuerbarer Energien 33% | Endenergiebedarf 41 kWh/(m<sup>2</sup>·a)



Im Rahmen des Nachverdichtungsprojektes „Wohnen im Westend“ in Bremen-Walle sind bestehende Laubenganghäuser aus den 60er Jahren durch Punkthäuser ergänzt worden. Ein gemeinsames Treppenhaus mit einem Aufzug macht sowohl den Altbau als auch den Neubau barrierefrei zugänglich. Durch die schräg gestellten Außenwände minimiert sich die Ansichtsbreite von der Arndtstraße und gewährt so einen Bezug zwischen dem Wohngebiet und dem Waller Grün. Eine Einbindung entsteht durch ein übergeordnetes Farbkonzept.

Die Punkthäuser bieten älteren Personen die Chance, eine kleinere Wohnung zu beziehen, ohne die vertraute Umgebung zu verlassen. Die Neukonzeption der Außenanlagen wertet das gesamte Quartier damit auf. Im Sinne einer Nachhaltigkeit konnte so auf einen Abriss verzichtet werden.

